

## U n t e r r i c h t u n g

durch die Präsidentin des Landtags

### Aktuelle Stunde

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 22. März 2019 eine Aktuelle Stunde zum Thema

"Personalnot im Thüringer Justizvollzug - Situation der Vollzugsbeamten verbessern - Sicherheitsrisiken im Justizvollzug minimieren - mögliches Leitungsversagen des Thüringer Justizministers beenden"

beantragt.

#### Begründung:

Nach aktuellen Medienberichten herrscht unverändert eine enorme Personalnot im Justizvollzug der Thüringer Gefängnisse. Wegen des Personalmangels fordern nicht nur die Beschäftigten, dass das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz endlich aktiv wird. Für Verwunderung sorgt in diesem Zusammenhang, dass der zuständige Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz - nach mehr als vier Jahren im Amt - offenbar erst jetzt ein Personalentwicklungskonzept vorlegt, obgleich der Personalnotstand seit Langem bekannt ist. Insgesamt sollen im mittleren Vollzugsdienst etwa einhundert Stellen fehlen. Auch sind die Ausbildungskapazitäten zu gering. Hinzukommt ein hoher Krankenstand infolge der mit dem Personalnotstand einhergehenden Mehrbelastung der vorhandenen Justizvollzugsbediensteten. Überdies wirkt sich die Personalsituation auch auf die Sicherheit in den Thüringer Justizvollzugsanstalten aus, wie Entweichungen von Gefangenen in der jüngeren Vergangenheit gezeigt haben.

Diezel  
Präsidentin des Landtags